

Abschied von Didi Constantini: Ein Champion des österreichischen Fußballs

Didi Constantini, ehemaliger Teamchef, wird für seinen Mut und seinen Einfluss auf junge Talente im österreichischen Fußball geschätzt.



Innsbruck, Österreich - Der tragische Verlust von Didi Constantini, einem der bekanntesten Trainer Österreichs, hat die Fußballwelt erschüttert. Constantini, der für seinen Mut und seine Fähigkeit, junge Talente zu fördern, bekannt war, spielte eine entscheidende Rolle für viele Spieler, darunter auch David Alaba. „Didi Constantini bescherte mir den schönsten Tag in meinem Leben“, zitiert ein ehemaliger Spieler, der für seine Unterstützung und seinen Trainingstil dankbar ist. Constantini war als Feuerwehrmann bekannt, der unter Druck Klubs im Abstiegskampf rettete und stets ein offenes Ohr für seine Spieler hatte, wie **Heute.at** berichtet.

Constantinis Tod wird nicht nur den Fußball, sondern auch den

Umgang mit Demenz in den Fokus rücken. Seine Tochter, Johanna Constantini, ist Psychologin und hat durch die Erkrankung ihres Vaters an Demenz neue Wege der Aufklärung eingeschlagen. In ihrem neuen Buch „Abseits 2“ thematisiert sie die Herausforderungen, die Angehörige von Demenzkranken oft erleben, und fordert mehr Unterstützung und Verständnis für die von dieser Krankheit Betroffenen. Sie hebt hervor, dass Demenz nicht nur ältere Menschen betrifft, sondern auch junge Menschen erkranken können, was von der Gesellschaft oft übersehen wird. Diese Erkenntnisse sind besonders wichtig, da die Alzheimer Gesellschaft prognostiziert, dass bis 2050 die Zahl der Betroffenen auf rund 230.000 ansteigen wird, wie **TT.com** informiert.

Die Erkrankung ihres Vaters und die damit verbundenen Herausforderungen haben Johanna Constantini motiviert, mit ihrer Arbeit eine breitere Sensibilisierung für das Thema zu erreichen. Ihrem ersten Buch über die Demenzkrankheit ihres Vaters folgte ein großes Echo, was zeigt, wie sehr die Gesellschaft über solche Themen sprechen möchte. Sie setzt sich dafür ein, die Enttabuisierung voranzutreiben und das Bewusstsein zu schärfen, dass auch jüngere Menschen betroffen sein können und es an der Zeit ist, diese Thematik offener zu diskutieren.

Details	
Vorfall	Gesundheitskrise
Ursache	Demenz
Ort	Innsbruck, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.heute.at• www.tt.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at